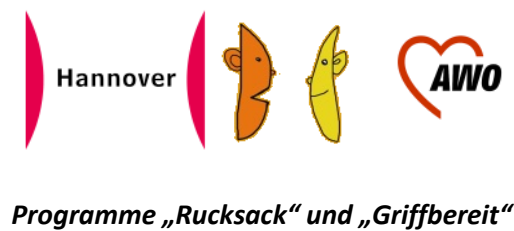


## Steckbrief

**Rucksack KiTa – ein Programm zur Sprachförderung und Elternbildung** bei der Stadt Hannover- Fachbereich Jugend und Familie/Sachgebiet für trägerübergreifende Angelegenheiten und Programme in Kooperation mit AWO Region Hannover e.V.



**Branche/Setting:** Programm zur Sprachförderung und Elternbildung in Kindertagesstätten/ Familienzentren

**Standort:** Landeshauptstadt Hannover

**Fokus:** Kindertagesstätten/Familienzentren, Eltern und Kinder mit Migrationshintergrund

„Rucksack KiTa“ ist ein Elternbildungs- und Sprachförderprogramm für Familien mit Migrationshintergrund, das den sozialen Kontext der Kinder und ihrer Familien einbezieht. Dieser Prozess beinhaltet ein paralleles Lernen in der Erst- und Zweitsprache im Elternhaus und in der Kindertagesstätte/Familienzentrum.

Zu ausgewählten Themen (z.B. Familie, Essen und Trinken, Kindertagesstätte, Tiere etc.) arbeiten die Eltern mit ihrem Kind zuhause in der Mutter- oder Familiensprache. Hierzu bekommen die Eltern in der Rucksackgruppe mehrsprachige Anregungen und Materialien zur Sprachförderung ihrer Kinder. Die Pädagoginnen in der KiTa greifen die Inhalte und Begriffe im Alltag in der deutschen Sprache auf und setzen sie mit den Kindern zur Erweiterung des Wortschatzes kreativ um. Häufig werden auch Ausflüge und kleine Projekte zu den Themen mit den Kindern und/oder den Erwachsenen durchgeführt.

Entwickelt wurde das Rucksackprogramm 1998 von der Stiftung de Meeuw aus Rotterdam in den Niederlanden. Bereits ein Jahr später wurde durch die RAA (heute LAKI - Landes) das Programm nach Essen geholt.

2005 startete das Pilotprojekt „Rucksack“ in vier hannöverschen Kindertagesstätten. Zurzeit gibt es im Rahmen der flächendeckenden Sprachförderung in der Landeshauptstadt Hannover 57 Kindertagesstätten/ Familienzentren mit 66 Rucksack- und 21 Griffbereitgruppen, in denen 61 Elternbegleiterinnen tätig sind. (Stand: Oktober 2017).

Das Elternbildungs- und Sprachförderprogramm „Rucksack“ ist unmittelbar auf die Chancenverbesserung für Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund in Kindertagesstätten und Familienzentren ausgerichtet. Die umfassende Beteiligung und Vernetzung des gesamten Umfeldes hat eine Vielzahl positiver Effekte auf alle Mitwirkenden. „Rucksack“ schafft neue Räume zum Begegnen, Erleben, Erfahren und Lernen für Groß und Klein in einer kulturellen Vielfalt, die Mehrsprachigkeit als Stärke und Kompetenz anerkennt.

**Ansprechpartner:** Koordinatorin für **Rucksack**

Sabine Stassig

Marienstraße 22  
30659 Hannover

E-Mail: [sabine.stassig@awo-hannover.de](mailto:sabine.stassig@awo-hannover.de)

Telefon: 0511/8114300